





Zweckverband Wasserversorgung  
Pirna/Sebnitz

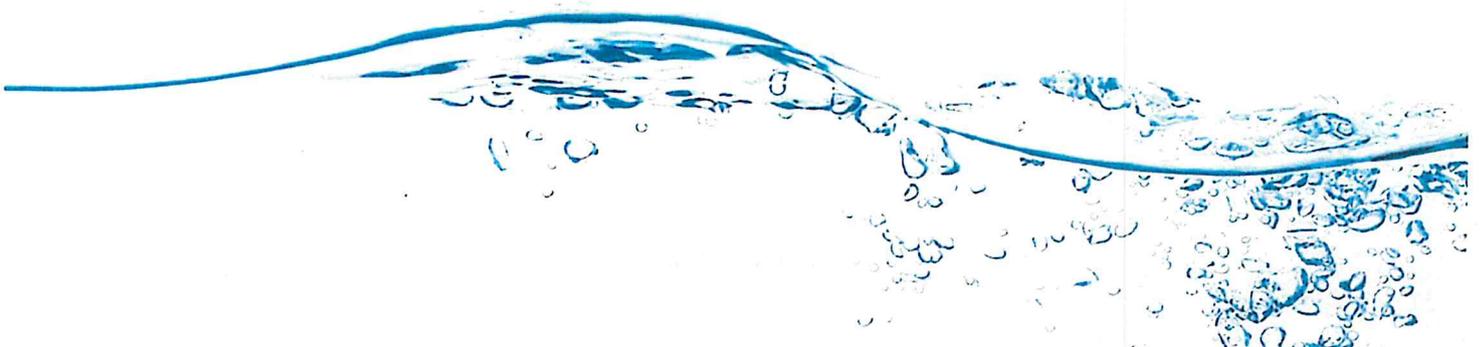
## **Zwischenbericht**

über den Haushaltsvollzug  
gemäß § 75 Absatz 5 SächsGemO

**zum 30. Juni 2023**

für den

**Zweckverband Wasserversorgung  
Pirna/Sebnitz**



<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
1	Vorbemerkung	3
2	Finanzplan	4
2.1	Erläuterungen zum Finanzplan	4
3	Gewinn- und Verlustrechnung	6
3.1	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	6
3.1.1	Umsatzerlöse	6
3.1.2	Aktivierte Eigenleistungen	7
3.1.3	Sonstige betriebliche Erträge	7
3.1.4	Materialaufwand	8
3.1.5	Personalaufwand	8
3.1.6	Abschreibungen	8
3.1.7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9
3.1.8	Finanzergebnis	9
3.1.9	Steuern vom Einkommen und Ertrag	9
4	Schlussbemerkungen	10

## **1 Vorbemerkung**

Der Zwischenbericht des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWW) zum 30. Juni 2023 besteht aus dem Finanzplan sowie der Gewinn- und Verlustrechnung.

Das Halbjahresergebnis beruht auf dem Ist-Buchungsstand sowie einer erfolgten Hochrechnung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, außer der aktivierten Eigenleistungen, der sonstigen betrieblichen Erträge, der Abschreibungen und der Zinserträge.

Die Hochrechnungen wurden dort angewandt, wo ein kontinuierlicher Anfall von Aufwendungen und Erträgen stattfand, aber aufgrund von Vertragsgestaltungen und Abrechnungsmodalitäten eine kontinuierliche Abrechnung von schon erbrachten Leistungen nicht erfolgen konnte.

## 2 Finanzplan

Der Finanzplan stellt die Entwicklung der Liquidität nachfolgend dar:

	Ist 30.06.2022 EURO	Ist 2022 EURO	Plan 2023 EURO	Ist 30.06.2023 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2023 EURO
Periodenergebnis	-440	0	3.161	0	-3.161
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.052.602	4.260.871	4.263.198	2.125.580	-2.137.617
Auflösung der Zuschüsse	-400.768	-811.201	-828.605	-405.110	423.495
Gewinn(-)/Verlust(+) Anlagenabgänge	45.867	62.846	40.000	16.024	-23.976
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen(+)/Erträge(-)	-36.406	-29.035	30.000	-56.709	-86.709
Zunahme (-) Abnahme aller Forderungen	-1.061.026	94.279	0	-1.210.494	-1.210.494
Veränderung Rückstellungen (ohne Steuern)	-84.353	567.962	-249.215	-92.246	156.969
Abnahme (-) Zunahme Verbindlichkeiten (ohne Kredite)	870.514	403.790	-2.188.652	410.502	2.599.154
Zinsaufwendungen(+)/-ertrag(-)	289.436	541.577	757.969	378.974	-378.995
Ertragsteueraufwand(-)/-ertrag(+)	0	34.533	0	0	0
Ertragsteuerzahlungen	0	-1.240	0	0	0
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.675.427</b>	<b>5.124.383</b>	<b>1.827.855</b>	<b>1.166.520</b>	<b>-661.334</b>
Einzahlung aus Abgängen Anlagevermögen	0	0	0	27.297	27.297
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.768.528	-4.675.487	-17.042.222	-1.623.627	15.418.595
Einzahlungen aus Zuschüssen	0	191.396	130.000	17.600	-112.400
Zugänge Sonderposten zum Anlagevermögen	56.035	144.496	1.215.000	64.914	-1.150.086
Erhaltene Zinsen	215	19.867	0	11	11
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.712.279</b>	<b>-4.319.728</b>	<b>-15.697.222</b>	<b>-1.513.806</b>	<b>14.183.416</b>
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	5.100.000	5.100.000	14.600.000	11.000.000	-3.600.000
Auszahlungen Tilgung Kredite	-632.622	-1.331.076	-1.624.250	-768.510	855.740
Einzahlung aus Umschuldungen	0	0	0	0	0
Auszahlung aus Umschuldungen	0	0	0	0	0
Gezahlte Zinsen	-279.651	-561.444	-757.969	-368.984	388.984
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.187.727</b>	<b>3.207.480</b>	<b>12.217.782</b>	<b>9.862.506</b>	<b>-2.355.276</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>4.150.875</b>	<b>4.012.134</b>	<b>-1.651.586</b>	<b>9.515.220</b>	<b>11.166.806</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.235.969	6.235.969	9.063.772	10.248.103	1.184.332
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	10.386.844	10.248.103	7.412.186	19.763.324	12.351.138

### 2.1 Erläuterungen zum Finanzplan

Der **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** entspricht den Erwartungen.

Hinsichtlich des Periodenergebnisses wird auf die Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen.

Die geplante Inanspruchnahme der vorhandenen Kostenüberdeckung wird zum 31.12.2023 voraussichtlich nicht vollständig erforderlich sein. Jedoch verstärkt die aktuell hohe Inflation die anhaltenden Kostenerhöhungstendenzen in allen Aufwandsbereichen, sodass eine genaue Prognose nicht abschließend vorhergesagt werden kann.

Veränderungen von Forderungen und Verbindlichkeiten wurden nicht geplant. Bei dem Wert zum 30. Juni 2023 handelt es sich hauptsächlich um das Ergebnis der Hochrechnung der Umsatzerlöse (Forderungen), des Materialaufwandes, des Personalaufwandes und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Verbindlichkeiten).

Der Erfüllungsstand des **Cashflows aus der Investitionstätigkeit** liegt bei 9,53 %. Diese Erfüllungsquote ist darin begründet, dass ursprünglich für 2023 geplante Investitionen aufgrund veränderter äußerer Rahmenbedingungen in die Folgejahre verschoben werden mussten oder es bei Investitionen, die gemeinsam mit Dritten durchgeführt werden sollen, zu zeitlichen Veränderungen gekommen ist. Gründe sind hierfür insbesondere noch nicht in voller Höhe voraussehbare Preis- und Kostensteigerungen sowie Lieferverzögerungen bei Materialbeschaffungen einzelner Investitionsmaßnahmen. Ebenfalls wurden geplante Fremdkapitalaufnahmen aufgrund der beschriebenen Verzögerungen der Investitionsmaßnahmen bisher nicht im geplanten Umfang abgerufen.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** ist von der Investitionstätigkeit abhängig.

Im Geschäftsjahr 2023 ist bisher die Auszahlung eines Darlehens in Höhe von 3.500 TEUR aus dem Haushaltsplan 2021 und eines weiteren Darlehens in Höhe von 7.500 aus dem Haushaltsplan 2021/2022 erfolgt. Die geplanten Neuaufnahmen von weiteren Darlehen gemäß den Haushaltssatzungen der Jahre 2022 und 2023 wird entsprechend der Notwendigkeit bzw. dem Erfüllungsstand der jeweiligen Investitionen sowie unter Beachtung der Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt realisiert.

Die Tilgung der Darlehen wurde planmäßig durchgeführt. Im Geschäftsjahr 2023 ist die außerplanmäßige Tilgung eines Darlehens in Höhe von 1.587 TEUR vorgesehen.

Der **Finanzmittelbestand** steht im Zusammenhang mit den oben genannten zeitlichen Verschiebungen bei der Realisierung der geplanten Investitionsvorhaben, die zu einer Verschiebung der jeweiligen Geldflüsse führen und den damit verbundenen Einzahlungen aus Kreditaufnahmen.

### 3 Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 30.06.2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 30.06.2023	Ist 30.06.2023	Plan/Ist Abweichung 30.06.2023
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Umsatzerlöse	6.728.366	15.148.609	15.765.199	7.882.600	7.324.645	-8.440.554
Andere aktivierte Eigenleistungen	33.215	180.000	100.000	50.000	50.000	-50.000
Sonstige betriebliche Erträge	426.150	758.544	742.525	371.263	425.583	-316.942
<b>Summe Erträge</b>	<b>7.187.732</b>	<b>16.087.153</b>	<b>16.607.724</b>	<b>8.303.862</b>	<b>7.800.229</b>	<b>-8.807.496</b>
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	2.072.613	4.567.000	4.725.450	2.362.725	2.227.214	-2.498.236
Personalaufwand	2.062.606	4.955.829	5.147.947	2.573.974	2.267.162	-2.880.785
Abschreibungen	2.102.602	4.386.784	4.263.198	2.131.599	2.175.580	-2.087.617
Sonstige betriebliche Aufwendungen	648.638	1.501.000	1.685.000	842.500	735.242	-949.758
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.886.460</b>	<b>15.410.613</b>	<b>15.821.595</b>	<b>7.910.797</b>	<b>7.405.199</b>	<b>-8.416.396</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>301.272</b>	<b>676.540</b>	<b>786.130</b>	<b>393.065</b>	<b>395.030</b>	<b>-391.100</b>
Finanzergebnis	-289.436	-645.189	-757.969	-378.984	-378.974	378.995
Sonstige Steuern	-12.276	-32.000	-25.000	-12.500	-16.056	8.944
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis</b>	<b>-440</b>	<b>-649</b>	<b>3.161</b>	<b>1.580</b>	<b>0</b>	<b>-3.161</b>

Das Jahresergebnis zum 30. Juni 2023 entspricht den Erwartungen im Vergleich zum Plan 2023. Verringerte Aufwendungen im Material- und Lohnaufwandsbereich werden durch einen geringeren Verbrauch der Kostenüberdeckung aus Vorjahren kompensiert.

#### 3.1 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### 3.1.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

	Ist 30.06.2022	Plan 2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Plan/Ist Abweichung 30.06.2023
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
<b>Wasserverkäufe</b>	<b>6.599.130</b>	<b>14.803.438</b>	<b>15.411.119</b>	<b>7.175.456</b>	<b>-8.235.664</b>
Erlöse Betriebsführung	33.033	67.000	72.000	36.000	-36.000
Leistungen an Dritte, sonstige Leistungen	32.765	156.000	156.000	50.710	-105.290
Mieterträge	7.142	11.000	11.000	4.768	-6.232
<b>Summe Nebenleistungen</b>	<b>72.941</b>	<b>234.000</b>	<b>239.000</b>	<b>91.479</b>	<b>-147.522</b>
<b>Auflösung Ertragszuschüsse</b>	<b>56.295</b>	<b>111.171</b>	<b>115.080</b>	<b>57.711</b>	<b>-57.369</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6.728.366</b>	<b>15.148.609</b>	<b>15.765.199</b>	<b>7.324.645</b>	<b>-8.440.555</b>

Die **Wasserverkäufe** beruhen auf der erfolgten Hochrechnung der Abschläge für die Tarifkunden bezüglich einer fiktiven ganzjährigen monatlichen Abschlagserhebung. Im Jahr 2023 werden 10 Abschläge erhoben. Diese wurden auf einen monatlich zu erhebenden Betrag umgerechnet und dann auf den 30. Juni 2023 hochgerechnet.

Jahresbezogen ist, vorbehaltlich eventuell weiterer wirtschaftlicher Auswirkungen des Ukrainekrieges, grundsätzlich von einer Realisierung in Höhe des Planansatzes auszugehen. In diesem Zusammenhang wird aufgrund der bisherigen Aufwandsentwicklung und vorbehaltlich zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen der in der Haushaltssatzung 2023 eingeplante Verbrauch vorhandener Kostenüberdeckungen aus Vorjahren (2.189 TEURO) wahrscheinlich nicht vollständig erforderlich sein.

Die **Erlöse aus der Betriebsführung** werden aufgrund vorliegender Verträge erst im Folgejahr abgerechnet. In der Hochrechnung wurde von einer monatlichen Abrechnung ausgegangen.

Die Abweichungen bei den **Leistungen an Dritte, sonstige Leistungen** sind hauptsächlich durch bisher nicht im geplanten Umfang eingetretene Ereignisse, die eine Weiterberechnung begründen würden, verursacht.

Der Planansatz für die **Auflösung der Ertragszuschüsse** wird erreicht.

### 3.1.2 Aktivierte Eigenleistungen

Nach derzeitiger Einschätzung wird die Erfüllung des Planansatzes zum Jahresende voraussichtlich erreicht.

### 3.1.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

	Ist 30.06.2022	Plan 2022	Plan 2023	Ist 30.06.2023	Plan/Ist Abweichung 30.06.2023
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Auflösung Sonderposten	345.431	722.044	713.525	347.399	-366.126
Herabsetzung von Wertberichtigungen und Erträge ausgebuchter Forderungen	0	0	0	0	0
Auflösung von Rückstellungen	39.000	3750	0	448	448
Buchgewinne aus Anlagenabgängen	0	0	0	27.297	27.297
periodenfremde Erträge	1.988	0	0	0	0
Übrige Erträge	39.733	14.500	29.000	50.440	21.440
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>426.150</b>	<b>740.294</b>	<b>742.525</b>	<b>425.583</b>	<b>-316.940</b>

Das Ist-Ergebnis liegt im Rahmen der geplanten Erträge.

### 3.1.4 Materialaufwand

Der **Materialaufwand** stellt sich wie folgt dar:

Materialaufwand	Ist	Plan	Plan	Ist	Plan/Ist
	30.06.2022	2022	2023	30.06.2023	Abweichung
	EURO	EURO	EURO	EURO	30.06.2023
					EURO
<b>Materialaufwand</b>					
Wasserbezug	522.555	1.070.000	1.078.450	539.225	-539.225
Chemikalien und technische Gase	130.944	255.000	310.000	155.000	-155.000
Direktmaterial	139115,53	130.000	300.000	125.891	-174.109
Arbeitsschutzmaterial	14.687	40.000	60.000	24.045	-35.955
<b>Gesamt</b>	<b>807.301</b>	<b>1.495.000</b>	<b>1.748.450</b>	<b>844.161</b>	<b>-904.290</b>
<b>Bezogene Leistungen</b>					
Unterhaltung Betriebsanlagen	868.492	2.002.000	2.112.000	1.018.360	-1.093.640
Elektroenergiebezug	316.983	900.000	650.000	266.744	-383.256
Wasserentnahmeabgabe	50.000	100.000	165.000	72.500	-92.500
Schmutzwasser	29.838	70.000	50.000	25.450	-24.550
periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.265.312</b>	<b>3.072.000</b>	<b>2.977.000</b>	<b>1.383.053</b>	<b>-1.593.946</b>
<b>Materialaufwand / Bezogene Leistungen</b>	<b>2.072.613</b>	<b>4.567.000</b>	<b>4.725.450</b>	<b>2.227.214</b>	<b>-2.498.236</b>

Der **Materialaufwand** und die **bezogenen Leistungen** liegen zum Halbjahr unterhalb des Planansatzes. Die Gründe hierfür sind insbesondere eingesparte Energiemengen/Energiekosten durch eine Veränderung des Betriebsregimes im Wasserwerk Ottendorf sowie bisher geringere Instandhaltungsaufwendungen. Inwieweit diese Entwicklung auch im 2. Halbjahr 2023 anhält, kann aufgrund der nicht beeinflussbaren äußeren Einflussfaktoren nicht abschließend eingeschätzt werden. Es ist allerdings von einer Kostensteigerung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2023 auszugehen. Die Unterhaltung der Betriebsanlagen sowie die Wasserentnahmeabgabe wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung hochgerechnet.

### 3.1.5 Personalaufwand

Der **Personalaufwand** liegt derzeit bei 44,04 % des Planansatzes. Zum Stichtag 30. Juni 2023 waren 71 Stellen von geplanten 89 Stellen besetzt.

### 3.1.6 Abschreibungen

Aufgrund der zeitlichen Verschiebung von Investitionen in den nachfolgenden Jahren wird der Planansatz 2023 voraussichtlich nicht vollständig erreicht. Die Abschreibungsquote liegt derzeit bei 51,03 %.

### 3.1.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stellen sich wie folgt dar:

	Ist 30.06.2022 EURO	Plan 2022 EURO	Plan 2023 EURO	Ist 30.06.2023 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2023 EURO
Betriebsführungsentgelte	25.000	50.000	20.000	10.000	-10.000
Mieten, Pachten und Nebenkosten	66.427	180.000	191.000	64.614	-126.386
EDV-Aufwendungen	93.672	201.000	301.000	122.306	-178.694
Versicherungen und Beiträge	96.131	190.000	170.000	132.786	-37.214
Rechts- und Beratungsaufwendungen	85.465	175.000	235.000	77.030	-157.970
Jahresabschluss- und Prüfungsaufwendungen	14.000	33.000	38.000	19.777	-18.223
Kommunikationsaufwendungen	59.398	146.000	151.000	88.524	-62.476
Kfz-Aufwendungen	78.865	180.000	260.000	112.709	-147.291
Öffentlichkeitsarbeit	9.122	30.000	30.000	6.919	-23.081
Aufwandsentschädigung Gremien	3.000	12.000	8.000	3.600	-4.400
Abschreibungen					
Forderungen/Wertberichtigungen	2.594	30.000	30.000	10.721	-19.279
Verluste aus Anlagenabgang	45.867	10.000	40.000	16.024	-23.976
Übriger Verwaltungsaufwand	69.096	264.000	211.000	70.233	-140.767
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>648.638</b>	<b>1.501.000</b>	<b>1.685.000</b>	<b>735.243</b>	<b>-949.757</b>

Das Ist-Ergebnis zum 30. Juni 2023 lässt erkennen, dass es stichtagsbezogen zu Abweichungen gegenüber den Planansätzen 2023 bei den Aufwandspositionen Mieten, Pachten und Nebenkosten, EDV-Aufwendungen und dem übrigen Verwaltungsaufwand gekommen ist. Es ist allerdings derzeit davon auszugehen, dass im 2. Halbjahr 2023 einige Aufwandspositionen im Vergleich zum 1. Halbjahr 2023 sich erhöhen werden, so dass die Planansätze für das Jahr 2023 insgesamt erreicht werden könnten.

### 3.1.8 Finanzergebnis

Das geplante Finanzergebnis wird voraussichtlich nicht überschritten. Eine Darlehensaufnahme aus der Kreditgenehmigung 2021 (3.500 TEURO) ist im März 2023 und eine Darlehensaufnahme aus der Kreditgenehmigung 2021/2022 (7.500 TEURO) ist im Mai 2023 ausgezahlt wurden. Der Zeitpunkt der Aufnahme von Darlehen zur Finanzierung der Investitionen 2023 ist abhängig von der zeitlichen Verschiebung und damit der Realisierung der geplanten Investitionsmaßnahmen sowie der Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen steigenden Kapitalmarktzinsen wird eine aktive Nutzung von Tagesgeldkonten durchgeführt und eine kontinuierliche Prüfung von kurz- sowie mittelfristigen Festgeldanlagen geprüft.

### 3.1.9 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Aufgrund des zu erwartenden negativen bzw. neutralen Jahresergebnisses wird kein Planwert veranschlagt.

#### 4 Schlussbemerkungen

Soweit im Laufe des Wirtschaftsjahres 2023 Planüber- bzw. unterschreitungen bei den Erträgen und Aufwendungen auftreten, erfolgt eine diesbezügliche Planfortschreibung, ohne dass das geplante Jahresergebnis negativ beeinflusst wird. Analog findet eine regelmäßige Fortschreibung des Investitionsplanes ohne Veränderungen der im Haushaltsplan des ZVWV geplanten finanziellen Mittel statt.

Der Schuldenstand aus Darlehensverpflichtungen zum 30. Juni 2023 beträgt 41.607.779,39 EURO.

Kassenkredite wurden im Berichtszeitraum nicht aufgenommen.

Die geplante Neuaufnahme von Darlehen zur Finanzierung der Restinvestitionen 2022 und der Investitionen 2023 wird bedarfsabhängig realisiert.

Der ZVWV hat keine Bürgschaften ausgegeben. Weiterhin ist der ZVWV keine Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsverträgen eingegangen.

Sebnitz, den 12. September 2023



Dr. Ralf Müller  
Verbandsvorsitzender